

# RS Vwgh 2004/7/20 2004/05/0077

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.07.2004

## Index

L46109 Tierhaltung Wien

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §39 Abs2;

AVG §58 Abs2;

AVG §60;

TierschutzG Wr 1987 §11 Abs4 Z2;

TierschutzG Wr 1987 §28 Abs3 Z7 idF 2002/013;

VStG §19 Abs1;

VStG §19 Abs2;

VStG §19;

VStG §24;

## Rechtssatz

Die Berufungsbehörde wäre verpflichtet gewesen, bei der Festsetzung der Strafhöhe den behaupteten Umstand der Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Beschwerdeführers von Amts wegen zu prüfen (vgl. die hg. Erkenntnisse vom 18. März 2004, Zl. 2003/05/0201, und vom 27. April 2004, Zl.2004/05/0074, mwN). In der Folge hätte es gegebenenfalls einer Begründung bedurft, weshalb trotz der Konkurseröffnung, die die erstinstanzliche Behörde nicht berücksichtigte, keine Herabsetzung der Geldstrafe in Frage kommt.

## Schlagworte

Persönliche Verhältnisse des Beschuldigten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2004050077.X04

## Im RIS seit

10.11.2004

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)